

Was können wir Ihnen anbieten

Ein modernes Anbaubildungssystem, dessen Ziel ist die langfristige, zielbewusste und aktuell orientierte Kultivierung der Persönlichkeit des Menschen und die Fähigkeit des Absolventen der Schule im Konkurrenz auf dem offenen europäischen Arbeitsmarkt standzuhalten.

Der Ausgangspunkt für das Schaffen des Inhalts der Ausbildung war der antretende Trend der Globalisierung des internationalen Milieus und der Übergang in die Epoche der Informationsgesellschaft und der Kommunikationstechnologien. Heutzutage ist es schon ganz klar, dass das entscheidende Element der Prosperität des Individuums sowohl der Organisation ist und wird ihr Können effektiv auszunutzen und die Technik und Technologien der zwischenmenschlichen und zwischeninstitutionellen Kommunikation zu beherrschen. Das erfordert bei bestimmten Menschengruppen eine sehr abweichende fachliche Qualität, die auf einer anderen Struktur der Ausbildung und des Zutritts zur Arbeitsleistung aufgebaut wird. Der Mittelpunkt der Vorbereitung und der praktischen Aufgabenstellung des Studienprogramms ist die überdurchschnittliche Fähigkeit auf hochqualifizierter Art und Weise die geistlichen und materiellen Potentials, der Dienste, der Ideen, der Positionen, der Kultur, der Rechte und der Eigenart der Subjekte der Bürgergesellschaft zu leisten. Alles in der nächsten Zukunft, alles im Milieu und in der Konkurrenz der vervollkommenen, sich dynamisch entwickelnden Ökonomik und Demokratien.

Das Erwähnte charakterisiert klar die Ansprüchigkeit der Vorbereitung, die Notwendigkeit des Willens, Fleisses und Talents. Es bringt zum Ausdruck die Selbstverständlichkeit der permanenten Kultivierung der Kenntnisse und Fertigkeiten, der Kunst der Selbstdurchsetzung, der Arbeit mit Einzelmenschen sowie mit der Öffentlichkeit und der Voraussetzungen das Zielsubjekt oder Gruppen für eigene Absichte zu gewinnen. Ausserdem bringt es das Gesellschaftsprestige und die Arbeitsbewertung zum Ausdruck.

Zur Zeit hat die Schule Ausbildungsprogramme für höhere Fachschule, für mittlere Fachschule und für das achtjährige Gymnasium genehmigt. Die Akreditation enthielt das Programm des Hochschulstudiums in den Fachrichtungen Internationale Beziehungen und Diplomatie und öffentliche Verwaltung und Public Relations.

Weiterhin entfalten wir das System der Bildung der Erwachsenen in Form von Kursen und Qualifikationsstudium, wobei wir eng mit der Praxis zusammenarbeiten. Am gründlichsten durchgearbeitet ist die Zusammenarbeit im Bereich der öffentlichen Beziehungen (Public Relations), wo wir zusammen mit der Assoziation der tschechischen Reklamagenturen das Tschechische Institut der Reklame- und Marketingkommunikation gegründet haben und hochpraktischorientierte Inovations- und Qualifikationsausbildung veranstalten.

Wie ist die Geschichte unserer Schule?

Die Schule der internationalen und öffentlichen Beziehungen Prag ist die Folgeorganisation der Schule des Managements und Dienste Prag, die im Jahre 1991 als eine der ersten Privatschulen in der Republik gegründet wurde. Die Namensänderung wurde verursacht aufgrund der Transformation des Hauptinhalts der Ausbildung auf internationale Beziehungen, Diplomationsdienste, öffentliche Verwaltung und Public Relations, d.h. auf die Fachrichtungen des Studiums, die in dem kommenden Zeitraum der Entwicklung der Informationsgesellschaft die Grundlage der Berufsstruktur des Arbeitsmarktes und der gesellschaftlich verlangten und bewerteten Qualifikation bilden werden. Im Schulnetz des Ministeriums für Schulwesen, Jugend und Sport der Tschechischen Republik ist die Schule

unter Nr. 32 817/01-21 eingeordnet. Seit ihrer Gründung wird die Schule als eine anspruchsvolle Prestigeinstitution aufgebaut und die erreichten Ergebnisse bestätigen, dass dieses hohe Ziel erfüllt wird. Zu der Stärke der Schule gehören die Qualität der Interpersonalbeziehungen, die Fachkenntnisse und die Qualität der internen Lehrer und externen Mitarbeiter aus den Hochschulen und von der Praxis, die Ausstattung der Schule und eine angenehme Umgebung, ein hohes Schöpferpotential und die entfaltete Verbindung mit der Praxis. Das Bildungsprogramm der Schule wurde konzeptionemäss gebildet, fortlaufend verbreitet und transformiert in der Übereinstimmung mit den Prognosen der Entwicklung und des Bedarfs des Arbeitsmarktes und in der Zusammenarbeit mit der Fachpraxis. Resultate dessen sind nicht nur nagelneue und brauchbare Fachrichtungen des Studiums, sondern auch z. B. die Gründung des Tschechischen Instituts der Reklame- und Marketingkommunikation für die Fachbildung der Erwachsenen im Bereich Public Relations.

Zur Zeit hat die Schule Ausbildungsprogramme für höhere Fachschule, für mittlere Fachschule und für das achtjährige Gymnasium genehmigt. Die Akreditation enthielt das Programm des Hochschulstudiums in den Fachrichtungen Internationale Beziehungen und Diplomatie und öffentliche Verwaltung und Public Relations.

Zusammenarbeit der Schule mit der Praxis

Die Zusammenarbeit der Schule mit der Praxis, in dessen Rahmen wir die enge Verbindung einer Reihe von Tätigkeiten einzelner Resorten und ihrer Bildungs-, Forschungs-, Entwicklungsarbeitsplätze und die Zusammenarbeit mit den unabhängigen Experten einrechnen, wird zur Voraussetzung der Qualität des Bildungsinhaltes und der Effektivität des Ausbildungsprozesses der Schule. Die Schule erwählte den Weg der direkten Kontakte und des schöpferischen Anteils der Praxis bei der Bestimmung des Inhalts und bei eigener Gewährleistung des Bildungsprozesses als den Grundaussgangspunkt in der Periode des Schaffens aller Bildungsprogramme. Die Grundlage der Mitwirkung der Institutionen und Experten wurden Konsultationen und Besprechungen, mit denen in einer Reihe von Fällen die Formulierung der Anforderungen auf Kenntnisse und Fähigkeiten der Absolventen vom Gesichtspunkt des Bedarfs des Resortes – der Fachrichtung, verbunden war. Als konkrete Resultate gelten namentlich die Teilnahme am Schaffen des Lehrplanes der Fachgegenstände, die Opponenturen der Entwürfe der Lehrpläne, die Opponenturen des Lehrplanes, die Erklärung zum Profil des Absolventen, die Spezifikation der Fachtätigkeiten, die Schaffung der Kontakte zu den anderen Institutionen und Experten. Ein selbstständiges Gebiet ist der Anteil an der Gewährleistung des Unterrichts und des organisierten Praktikums.

Die offiziellen Verhandlungen über das Vorhaben des Projektes, der Bildungsziele, der pädagogischen Dokumente, des Praktikums, der Anwendung der Absolventen, der Beziehungen u.a. wurden mit Ämter und Institutionen konsultiert. Nennenswert sind: Regierungsamt der Tschechischen Republik, Ministerium für Auswärtige Angelegenheiten, Ministerium des Innern, Ministerium für Verteidigung, Ministerium für Justiz, Verkehrs- und Fernmeldeministerium, Ministerium für Handel und Industrie, die beiden Kammer des Parlamentes der Tschechischen Republik, Institut für internationale Beziehungen, Diplomatische Akademie, Rat für internationale Beziehungen, Assoziation der tschechischen Werbeagenturen und der Marketingkommunikation, Assoziation der Public Relations Agenturen, Škoda Auto AG Mladá Boleslav, Kongresszentrum Prag, Tschechisch-mährische Konfederation der Gewerkschaftsverbände, Slowakische Botschaft, Prager Büro OBSE, die tschechische Vertretung bei der Europäischen Kommission in Brusel, Tschechisches

Statistikamt, Tschechische Verwaltung für Sozialversicherung, Tschechische Agentur zur Unterstützung des Handels Czech Trade, Handelskammer, Assoziation für das Studium der Auslandsbeziehungen, logistisches Zentrum der Gesellschaft REWE in der Tschechischen Republik, die Gesellschaft Condor Grup, Medea AG, Rapid AG, unabhängige Fachleute aus der Praxis und Mitarbeiter der theoretischen Front (Presse, Rundfunk, Finanzsektor, Handels- und Marketingorganisationen, Tschechische Akademie der Wissenschaften, Hochschulen und Universitäten, die Mitarbeiter des diplomatischen Korps, emeritierte Botschaftler, Mitarbeiter in PR u. a.)

Die Grundlage der gesteuerten Zusammenarbeit mit der Praxis sind die angeknüpften und entwickelten offiziellen Beziehungen der direkten Zusammenarbeit bei der Gewährleistung der Tätigkeit der Schule, die in den unterschriebenen oder zur Unterschrift vorbereiteten Verträgen über Zusammenarbeit zum Ausdruck kommen. Eine bedeutende Rolle in der Verbindung der Schule mit der Praxis spielt das gegründete Tschechische Institut der Reklame- und Marketingkommunikation.

Räte für internationale Beziehungen –

Verbände, die Vorlesungen, Seminare und Treffen mit bedeutenden tschechischen und ausländischen Persönlichkeiten des diplomatischen Korps, mit den Repräsentanten der Regierungs- sowie Nichtregierungsämter, mit den Ministerien organisieren

Assoziation der Schulmanager –

Verband der Leiter und Mitarbeiter der Institutionen im Bereich des Schulwesens. Der Begründer der Schule leitet z.Z. die Assoziation und der Sitz deren ist auf der Adresse der Schule.

Mittlere Fachschule

Fachrichtung

68-43-M/002 Diplomatische Dienste und Publik Relations

Das vierjährige Studium, bestimmt für die Absolventen der Grundschulen, endet mit dem Abitur . Das allgemeinbildende Bestandteil enthält Tschechische Sprache und Literatur, Rhetorik, zwei Pflichtfremdsprachen und eine Wahlfremdsprache, Mathematik, Grundlagen der Naturwissenschaften, EDV-Kenntnisse und eine Zusammenstellung der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer (namentlich vom Bereich der Psychologie, Soziologie, Philosophie, Kultur, Gesellschaftsbeziehungen, Ethik und Ästhetik). Besonderer Nachdruck wird auf den Erwerb tiefer Kenntnisse, Erfahrungen, praktischer Fertigkeiten und Gewohnheiten im Bereich des gesellschaftlichen und amtlichen Verkehrs und auf die Beherrschung der Grundgesetzlichkeit der zwischenmenschlichen Kommunikation gelegt. Der Fachbestandteil der Ausbildung entsteht aus dem System einer Kette Wahl- und Auslesefächer. Je nach dieser Kette wählt man die Orientierung des Studiums zu den diplomatischen Diensten oder zu Public Relations. Die Orientierung wird im Unterricht gleich am Anfang des ersten Schuljahres festgelegt. Die Vorbereitung der Schüler in der ausgewählten Fachrichtung reflektiert die Bedürfnisse der neuen Qualität und Fachorientierung der Angestellten im Zusammenhang mit dem Eintritt unserer Republik in die Europäische Union, mit der Tätigkeit in NATO und weiteren europäischen und

Weltinstitutionen. Der Absolvent des Studiums wird für die Arbeit in den Ämtern und Institutionen der öffentlichen Verwaltung (besonders Staatsverwaltung und Selbstverwaltung), in der Anwaltschaft, auf den Konsulaten, Handelsvertretungen im Ausland, in der internationalen Organisationen und Institutionen (mit Hinblick auf die EU und NATO), in den Bankhäusern, Medien, Abteilungen Public Relations und weiteren Subjekten vorbereitet.

Die Schule setzt die Eröffnung vier Klassen pro 30 Schüler voraus, wobei für den Unterricht eines Teils der Fächer die Klasse in Gruppen geteilt wird. Die Schule organisiert Skikurse, Exkursionen, Sprach- und Touristikreisen. Die Anmeldung zum Studium erfolgt in der Schule oder ist im Internet auf diesen Seiten zu finden, evtl. kann man das Anmeldeformular für die staatlichen Schulen (SEVT) benutzen. Zur Anmeldung legt man die Kopien der Zeugnisse aus der 8. Klasse und des ersten Halbjahres der 9. Klasse bei. Die Aufnahmeprüfung besteht aus der tschechischen Sprache, englischen Sprache, Mathematik und des allgemeinen Testes. Für die Interessenten veranstaltet die Schule Vorbereitungskurse. Nähere Informationen kann man bei den Tagen der offenen Türen erfahren. In der Schule können auch behinderte Schüler studieren, aber die Schule hat keinen barrierelosen Zutritt und einzelne Klassen befinden sich in den Etagen. Weitere Informationen über die Schule und über das Studium können Sie beim persönlichen Besuch der Schule, telefonisch (+420241482427-8) sowie auf diesen Seiten bekommen.

Höhere Fachschule

Fachrichtung

68-43-N/003 Diplomatische Dienste und Public Relations

Eine dreijährige Fachrichtung der höheren Fachschule reagiert auf den gegenwärtigen und zukünftigen dringenden Bedarf an qualifizierte Fachleute für die Tätigkeit der Tschechischen Republik in der Europäischen Union, NATO und in weiteren wirtschaftlichen, politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Institutionen der Welt und in der ganzen Sphäre der Organe und Institutionen der öffentlichen Verwaltung (besonders Staatsverwaltung und Selbstverwaltung, soziale Systeme), einschliesslich Vertretungsämter im Ausland. Man bereitet Fachleute für die Gewährleistung wirkender Formen der Kommunikation im Rahmen des internationalen und nationalen Milieus, im Bereich der Handelsaktivitäten und der Beziehungen zur Öffentlichkeit. Der Student wählt sich das System der Wahl- und Auslesefächer in der Richtung zur vorgesehenen professionellen Betätigung. Ein von den Zielen des Ausbildungsprozesses ist die Erlangung des hohen Niveaus des kulturellen Überblicks, der gesellschaftlichen Orientation, der kommunikativen Fähigkeiten, die Beherrschung der ethischen Normen, des einwandfreien Benehmens und Auftretens des Absolventen. Damit wird die Voraussetzung für die weitere wirkende Kultivierung seiner Persönlichkeit und für die Bildung der eigenen Quellen der qualifizierten Studenten für das anspruchsvolle Studium der angesehenen Fachrichtungen der menschlichen Tätigkeit auf der von uns gegründeten Hochschule der internationalen und öffentlichen Beziehungen gegeben.

Die Voraussetzung für das Studium auf der höheren Fachschule ist die Absolvierung der Mittelschule, beendet mit der Abiturprüfung.

Das Fach hat zwei Richtungen:
01 Diplomatische Dienste
02 Public Relations

Der Unterricht folgt nach dem genehmigten Studienplan und beinhaltet drei Fremdsprachen (die dritte wird vom vierten Semester unterrichtet), eine Zusammenstellung der gesellschaftswissenschaftlichen Fächer (Philosophie, Politologie, tschechische Kultur und Weltkultur, Psychologie, Soziologie, Rhetorik), Fächer orientiert für Manager (Management und Marketing, tschechische und Weltökonomie, Bankwesen, Statistik und Berichterstattung, EDV), Fächer orientiert nach der Fachrichtung (tschechische und internationale Rechtswissenschaft, internationale Beziehungen und Institutionen, diplomatisches Protokoll, Public Relations, kommunikative Übungen) und Wahl- und Auslesefächer, die sich Studenten nach der Studiumrichtung wählen. Dafür entscheiden sie sich gleich am Anfang des Studiums. Den Bestandteil des Studiums bildet auch ein zusammenhängendes Pflichtpraktikum und die Bearbeitung einer Abschlussarbeit.

Der Absolvent der Studiumrichtung Diplomatische Dienste ist nach bestimmter Einführung zu folgenden Funktionen vorbereitet: Sekretär, Berater, Spezialist oder ein anderer naher Mitarbeiter der leitenden Beamten der Missionen und Botschaften, Ministerien, des Top-Managements der inländischen sowie ausländischen Institutionen und Firmen. Er ist vorbereitet zur Leitung oder Bewältigung spezialisierter Funktionen beim Verkehr mit den Ausländern und mit der Öffentlichkeit, zur Gewährleistung der Unterlagen und des Service bei den Handlungen, bei den diplomatischen Akten, Gesellschaftsereignissen, beim Empfang von Besuchen, bei der Organisation und Aufenthaltsgewährleistung der Delegationen und bei weiteren Tätigkeiten, die mit der Funktion des Protokolls verbunden sind. Er beherrscht die Technik der Forschung und der Auswertung von Massenerscheinungen, die Technik und die Mittel der Präsentation und der Wirkung auf die öffentliche Meinung. Er ist ausreichend bekanntgemacht mit der internationalen Situation und mit den Beziehungen, mit den Rechtsnormen und angemessen auch mit der Grundspezifik des Handels, des Kontrakteigens und der Arbeit mit dem Markt.

Der Absolvent der Studiumrichtung Public Relations beherrscht abgerundeten Komplex von Fertigkeiten, Reihenfolgen und Technik, die mit der Forschung, Beeinflussung und direkten Wirkung auf die Öffentlichkeit und auf die Marktsubjekte verbunden sind. Er ist theoretisch und praktisch vorbereitet zur Ausnützung der psychologischen und soziologischen Kenntnisse aus dem Bereich des sozialen Umgangs, der kommunikativen Fähigkeiten, der Formen der Präsentation und Repräsentation der Person und der Institution in ihren politischen, wirtschaftlichen, kulturellen und anderen Beziehungen zur äusseren und inneren Umwelt. Er ist vorbereitet auf selbstständige Funktionen in den Institutionen und Firmen, die sich auf die Arbeit mit der Öffentlichkeit im In- und Auslandsverkehr, in den Marketing- und Reklamegesellschaften, in den fachlichen Marketing- und Reklameabteilungen der Firmen, in den Medien, in den internationalen und administrativen Institutionen, in den Banken, in den politischen Gruppen, Gruppierungen nach den Hobbys usw. Die Kenntnisse aus dem Bereich der Leitung, Handlung, der Wirtschafts- und Handelstätigkeit der Subjekte, der Vertragsagenda u.a. bilden die Voraussetzung für die erfolgreiche Ausübung der Managerfunktionen und für selbstständige Unternehmertätigkeit. Er kann zur Arbeit die EDV Kenntnisse benutzen, bearbeitet Datei, arbeitet mit den Tabellen, Grafen, kann Gesamtdaten und Erscheinungen auswerten, benutzt für seine Arbeit Internet.

Das Schuljahr ist in Winter- und Sommersemester geteilt. Das Semester enthält den Unterrichtszeitraum (Vorlesungen, Seminare, Übungen, Referate, Darlegungen, Facharbeiten, Praktika) und den Prüfungszeitraum (Prüfungen, Korrekturen, schriftliche und mündliche Prüfungen nach dem Studienplan und der Studiumvorschrift.) Der Unterricht folgt nach dem Stundenplan.

Das Studium wird mit dem Absolutorium beendet. Das beinhaltet die Prüfungen aus den Hauptfächern, aus der Fremdsprache und die Bearbeitung und Verteidigung der Abschlussarbeit. Der Absolvent ist berechtigt zur Benutzung des Titels „Diplomierter Spezialist in der Fachrichtung Diplomatische Dienste und Public Relations“.

Der Bewerber, der zum Studium aufgenommen wird, hat das Status des Studenten des ordentlichen Tagesstudiums. Das heisst, er hat die Krankenversicherung, den Anspruch auf Studentenermässigung, seine Eltern haben Anspruch auf den Steuernachlass und eventuell auch auf das Elterngeld. Der Staat leistet auf das Studium eine bestimmte Dotation. Die Schule übt kein Abend- und Fernstudium aus.

Das Anmeldeformular kann man im Geschäft kaufen (SEVT), oder in unserer Schule bekommen. Zur Anmeldung legt man die Kopie des letzten Zeugnisses und des Abiturzeugnisses bei. Die Aufnahmeprüfung besteht aus der englischen Sprache und der mündlichen allgemeinen Übersicht. Bei der Aufnahmeprüfung werden teilweise die Resultate aus der Mittelschule berücksichtigt. Die Schule setzt die Eröffnung vier Klassen des Tagesstudiums vor. Weitere Informationen über die Schule und über das Studium können Sie beim persönlichen Besuch der Schule, telephonisch (+420241482427-8) sowie auf diesen Seiten bekommen.

Die Absolventen der Schule der beiden Studiumrichtungen haben grosse Voraussetzungen für das weitere Studium auf den renommierten Hochschulen bei uns sowie im Ausland.

Warum har die Schule solchen Erfolg?

Wahrscheinlich darum, weil das schöpferische Potential in den Bildungsprozess übertragen wird, weil alle entstandenen Fachrichtungen in der Mitwirkung der Fachleute aus der Schule und aus der Praxis entstanden sind, weil die Wissenschaftsgrundlage des Lehrstoffes vom Ballast befreit wurde und durch Modellaplikationen bereichert wird, weil die Erfordernisse und die Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt richtig geschätzt wurde. Auch deswegen, weil wir das logische Denken, die Beurteilung der gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und rechtlichen Erscheinungen in den Zusammenhängen und Verbindungen bevorzugen, weil wir die Sprachkenntnisse und Kommunikationsfähigkeiten, die Selbstständigkeit zur Entscheidung und Handlung entfalten. Vielleicht auch deswegen, weil die Schule ein qualifiziertes Kollegium von internen und externen Pädagogen und Mitarbeiter aus der Praxis hat und für die jedes Jahr Bildungskurse und methodische Seminare organisiert werden, weil in der Mitwirkung mit der Praxis Modellsituationen und Fallstudien geschafft werden, weil der Inhalt des Lehrstoffes aktuell und im Einklang mit der Entwicklung der sozialen und ökonomischen Umwelt geregelt wird.

Die Schule bietet ihren Schülern vier Typen der Ausbildung:

Hochschulausbildung Bc.

Höhere Fachschule, bestimmt für die Absolventen der Mittelschule – Abiturienten

Mittlere Fachschule, beendet mit der Abiturprüfung

Achtjähriges Gymnasium, beendet mit der Abiturprüfung

Tschechisches Institut der Reklame- und Marketingkommunikation

Das tschechische Institut der Reklame- und Marketingkommunikation wurde im Jahr 2000 von der Schule der internationalen und öffentlichen Beziehungen und der Assoziation der tschechischen Reklamagenturen und der Marketingkommunikation gegründet. Sein Ziel ist die Leistung eines professionell orientierten Innovations- und Qualifikationsstudiums und die Veranstaltung der Fachkurse besonders für die Angestellten der Gesellschaften und Firmen im Bereich Public Relations, Marketing und Werbung.

Mehrere Informationen erfahren Sie hier:

www.cirmk.cz